



PARTNER
IN VENTILATION
2VV.CZ

DE

VENESSE COMFORT



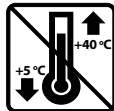
Installation und Bedienungsanleitung



DIE LIEFERUNG ÜBERPRÜFEN

BEACHTEN SIE BITTE!

Bitte überprüfen Sie sofort das Produkt nach Erhalt der Lieferung auf Beschädigungen. Sollte die Verpackung beschädigt sein, informieren Sie den Transporteur. Wenn die Ware nicht rechtzeitig reklamiert wird, können etwaige Ansprüche in der Zukunft nicht geltend gemacht werden.

- Bitte überprüfen Sie, ob Sie den von Ihnen bestellten Typen erhalten haben. Falls die Produktbezeichnungen nicht übereinstimmen, melden Sie bitte diesen Mangel sofort dem Lieferanten.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob der Regler und seine Bestandteile in Ordnung sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls Sie Zweifel haben.
- Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Produkt in Betrieb!
- Falls der Regler nicht sofort nach der Lieferung ausgepackt wird, muss er im trockenen Innenbereich mit einer Umgebungstemperatur **von +5 °C bis +40 °C** gelagert werden.



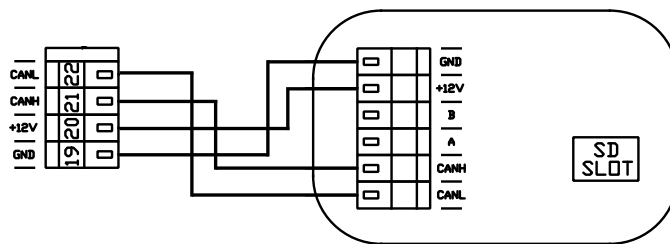
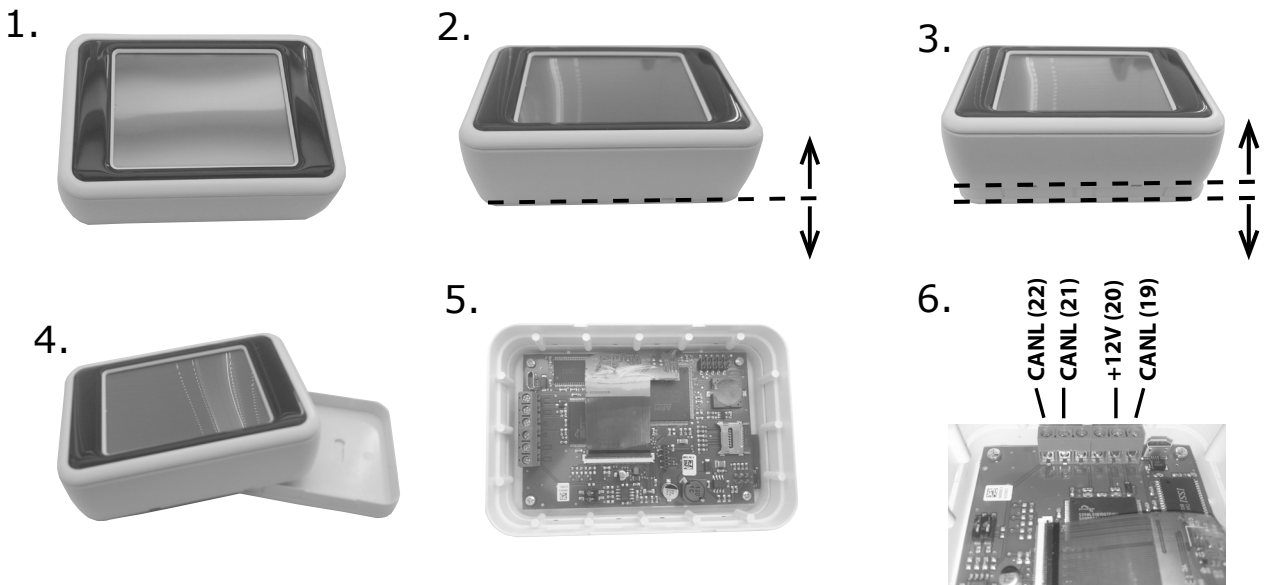
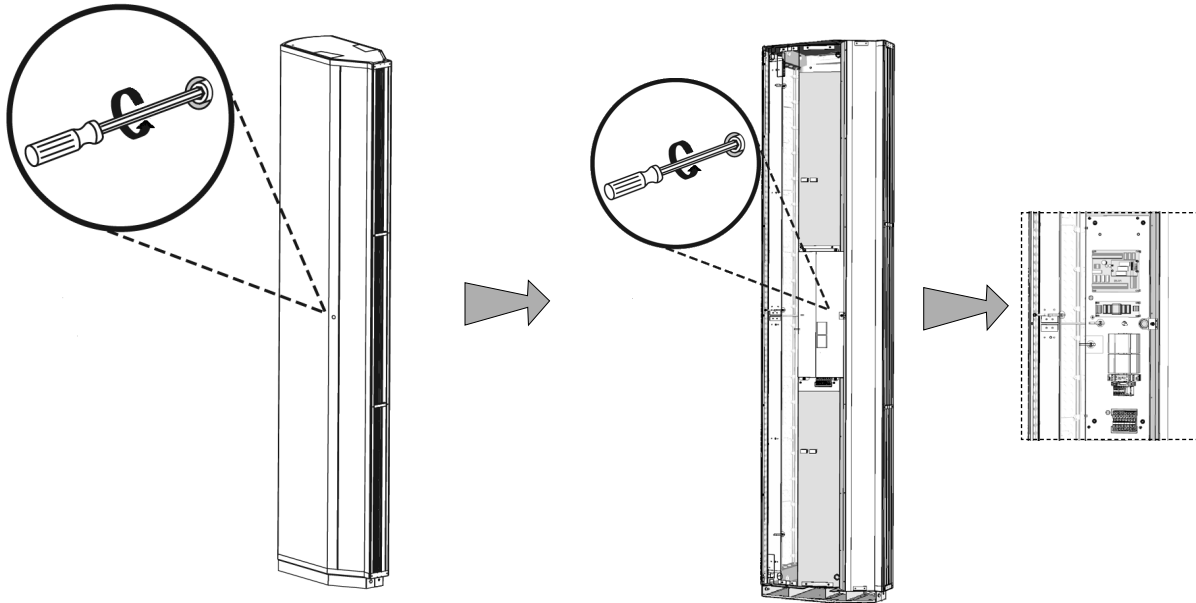
	Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können wieder verwendet oder verwertet werden. Tragen Sie bitte aktiv zum Umweltschutz bei und stellen Sie eine ordnungsgemäße Entsorgung oder das Recycling von Verpackungsmaterialien sicher.	
---	---	---

BEACHTEN SIE BITTE!

- Wenn das Produkt bei einer Temperatur unter 0 °C transportiert wurde, darf es nach dem Auspacken erst nach 2 Stunden in seiner Betriebsumgebung eingeschaltet werden.

1. INSTALLATION

1.1 ANSCHLUSS DES REGLERS

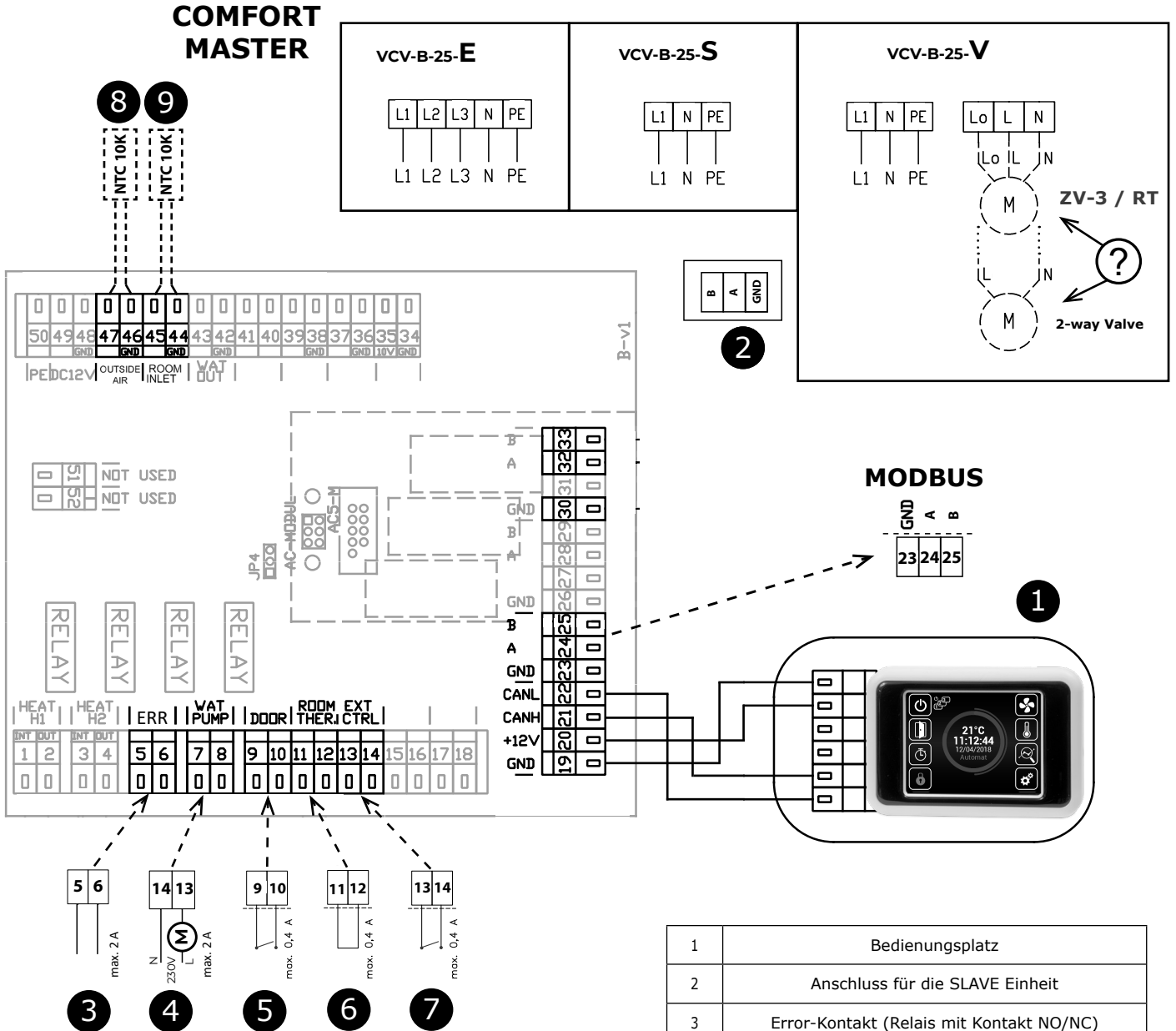


1. INSTALLATION

1.2 ANSCHLUSS DES ZUBEHÖRS

COMFORT MASTER

Modul der Regulierung Master Comfort

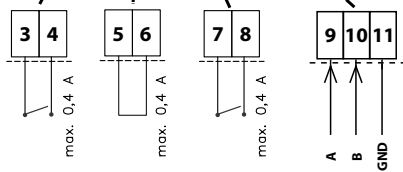
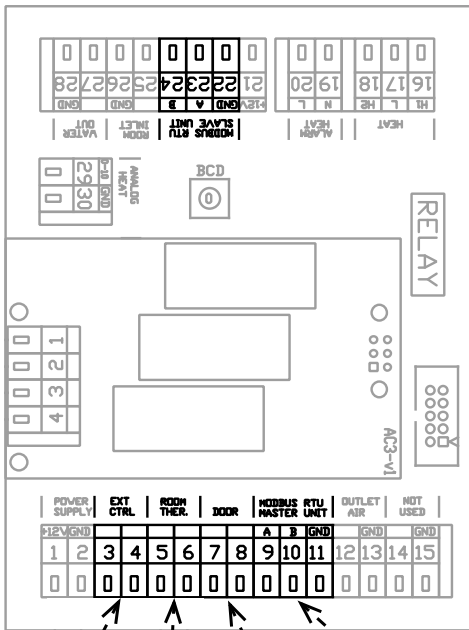
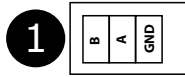
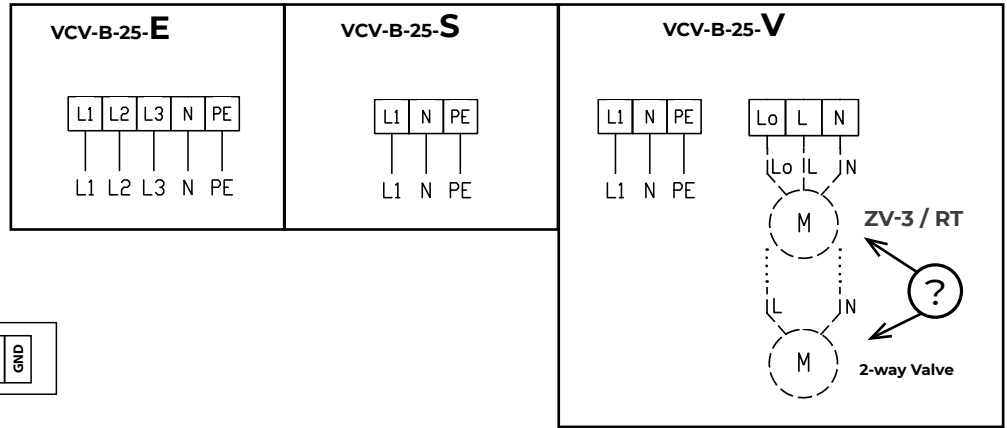


1	Bedienungsplatz
2	Anschluss für die SLAVE Einheit
3	Error-Kontakt (Relais mit Kontakt NO/NC)
4	Wasserpumpe (Relais mit Kontakt)
5	Door contact (Eingang, NO/NC)
6	Thermostat (Eingang, NO/NC)
7	Externe Steuerung - (Eingang, ON/OFF)
8	Outdoor-sensor (im Lieferumfang enthalten)
9	Geo-sensor (im Lieferumfang enthalten)

1. INSTALLATION

COMFORT SLAVE

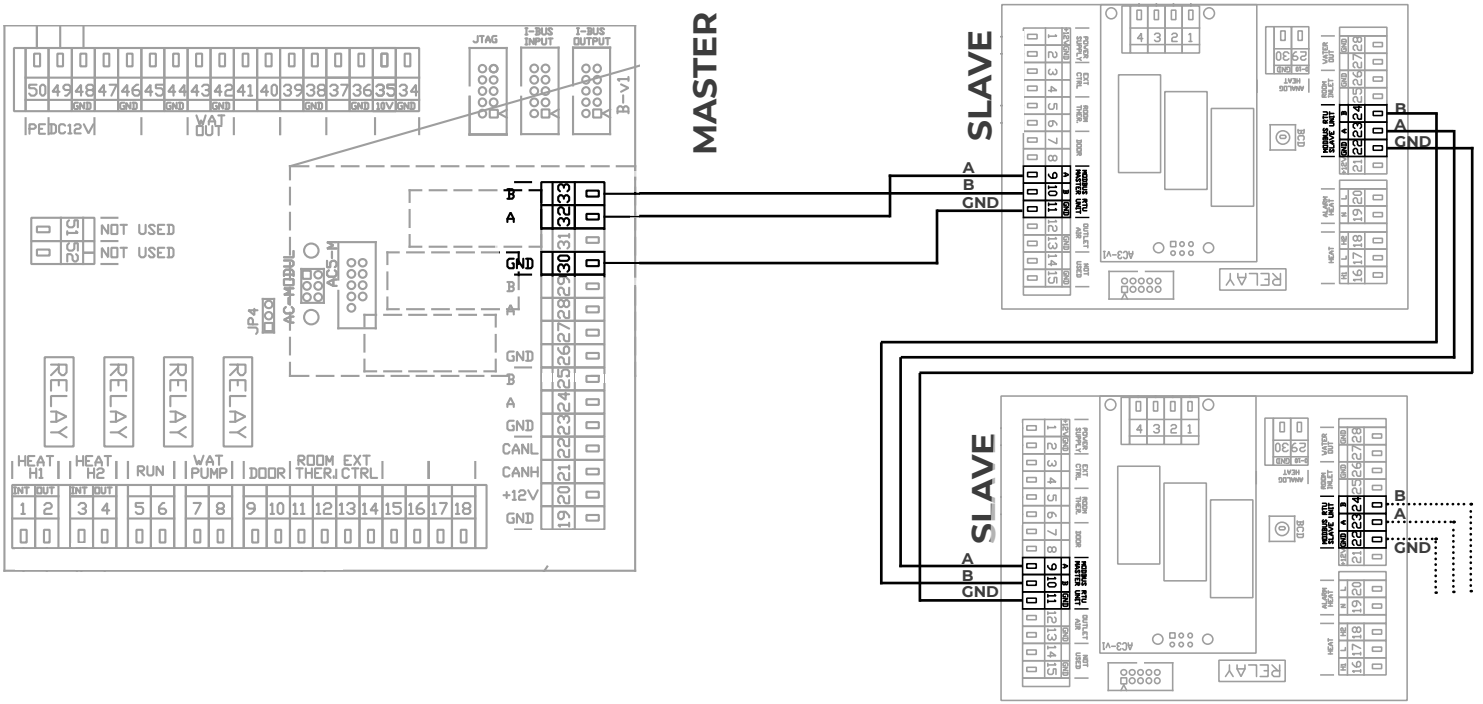
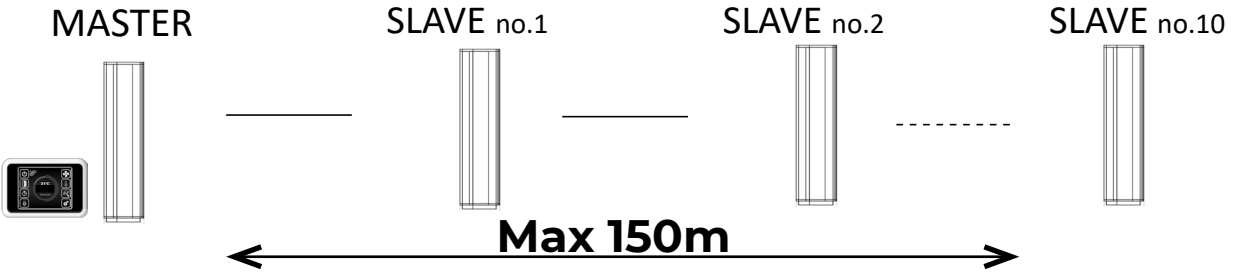
Modul der Regulierung Slave Comfort



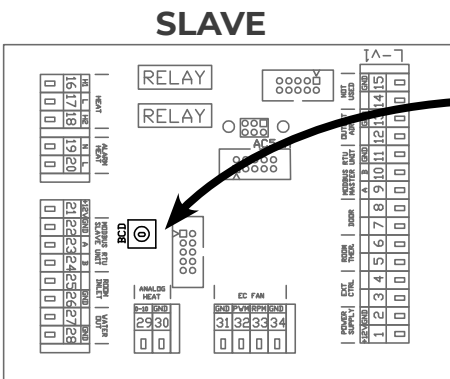
- 1**
- 2**
- 3**
- 4**
- 5**

1	Anschluss für die SLAVE Einheit
2	Externe Steuerung - (Eingang, ON/OFF)
3	Thermostat (Eingang, NO/NC)
4	Door contact (Eingang, NO/NC)
5	Řídící signál od MASTER jednotky

VERKETTUNG VON ELEKTRODIAGRAMMEN



DIE GESAMTBUSLÄNGE ALLER VERKETTETEN BLENDEN DARF DIE LÄNGE NICHT ÜBERSCHREITEN 150M!!!

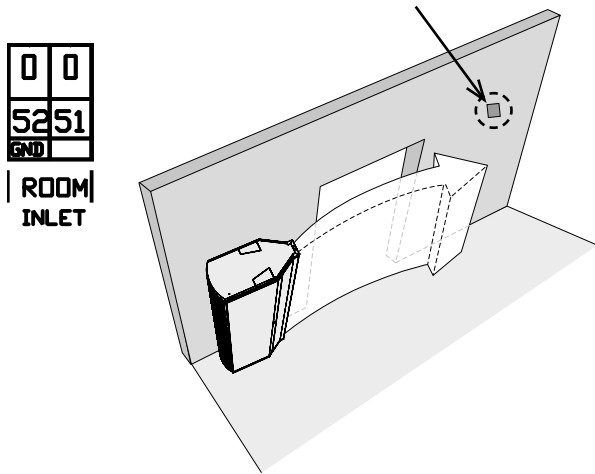


SLAVE	BCD	SLAVE	BCD
NO.1	1	NO. 6	6
NO.2	2	NO. 7	7
NO. 3	3	NO. 8	8
NO. 4	4	NO. 9	9
NO. 5	5	NO. 10	A

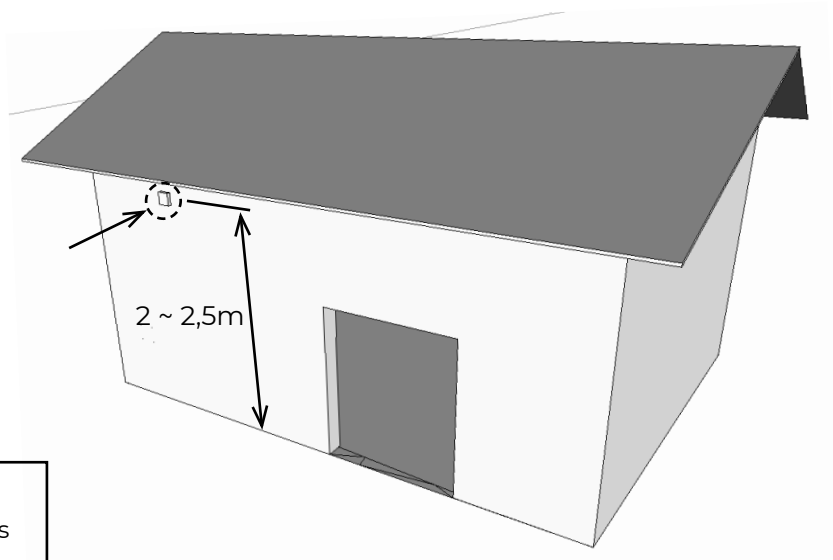
1. INSTALLATION

Position der Temperatursensoren

Raumtemperatursensor (im Lieferumfang enthalten)



Außentemperatursensor (im Lieferumfang enthalten)



	<p>Es wird empfohlen, den Außentemperatursensor an der Nordseite des Gebäudes zu installieren, der vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderer unerwünschter Wärmestrahlung geschützt ist.</p> <p>Es wird empfohlen, den Temperatursensor in einem Gehäuse zu installieren, das für bessere Ergebnisse eine kleine Öffnung haben sollte.</p>
--	---

2. EXTERNES ZUBEHÖR

2.1 ANSCHLUSS DES EXTERNEN ZUBEHÖRS



BEACHTEN SIE BITTE!

- Während des Anschlusses des externen Zubehörs muss der Luftschiefer vom elektrischen Netz getrennt werden.
- Alle externen Steuerelemente müssen lt. Elektroschema angeschlossen werden.

2.1-1 Türkontakt DS



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Isolierter Schaltkontakt mit max. Spannung 230V, 6A
- IP 67, kann als Öffner- oder Schließkontakt angeschlossen werden



ACHTUNG!

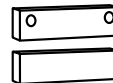
Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-2 Dveřní kontakt DK-1 / DK-B3



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Isolierter Schaltkontakt mit max. Spannung 12V.
- Kabel – Zweidrahtiges Kabel mit einem Durchmesser von 0,5 mm². – Maximale Länge: 50 m



ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-3 Thermostatisches Ventil – TV1/1



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Thermostatisches Ventil für die Regulierung des Wassertauschers
- Für alle Luftschiebertypen mit einem Wassertauscher geeignet
- Betrieb unabhängig von der Steuerplatine



ACHTUNG!

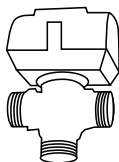
Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.1-4 Zonenventil ZV3 / RT-3-xx



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Zonenventil für die Regulierung des Wassertauschers
- Kabel – Dreiadriges Kabel mit einem Durchmesser von 1,5 mm², 230 V/ 50 Hz.

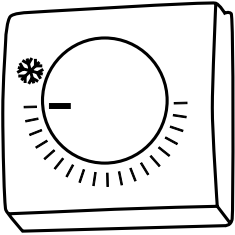


ACHTUNG!

Nicht im Lieferumfang enthalten.

2. EXTERNES ZUBEHÖR

2.1-5 Raumthermostat -TER-P



TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Raumthermostat für die Heizungsregulierung
- Kabel – Zweiadriges Kabel mit einem Durchmesser von 0,5 mm², 230 V/ 50 Hz.

 **ACHTUNG!**

Nicht im Lieferumfang enthalten.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME



BEACHTEN SIE BITTE!

Bitte überprüfen Sie vor dem Einschalten des Luftschleiers Folgendes:

- Wurden keine Werkzeuge oder Gegenstände im Inneren des Schleiers vergessen, die seine Beschädigung verursachen können?
- Steht benötigte Strommenge und ggf. auch Heizwasser zur Verfügung?
- Wurde der Luftschleier richtig geschlossen?
- Wurde das Steuermodul richtig angeschlossen?
- Verfügt der Schleier über eine entsprechende Sicherung lt. geltender Normen?

4. BEDIENUNG

BITTE AUFMERKSAM LESEN!

Bitte kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme:

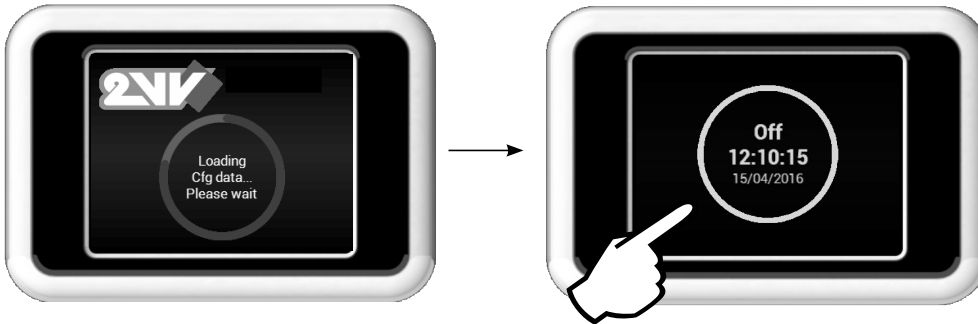
- dass die Anlage richtig an der Tragekonstruktion befestigt ist
- dass die Anlage ordnungsgemäß verschlossen ist
- dass die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist, einschließlich der Erdung und des Schutzes der externen Schalter
- dass alle Elemente der elektronischen Komponenten ordnungsgemäß angeschlossen sind
- dass die Installation den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung entspricht
- dass kein Gerät oder kein anderer Gegenstand sich im Inneren der Anlage befindet – das könnte die Anlage beschädigen

ACHTUNG!

- Jeglicher Eingriff in die inneren Anschlüsse und Verbindungen der Anlage oder Abänderungen derselben sind nicht gestattet und führen zum Verlust der Gewährleistung.
- Wir empfehlen das bei uns erhältliche Zubehör zu verwenden. Bitte nehmen Sie im Zweifel hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeiten des Nicht-Original-Zubehörs Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

START

Nach dem Einschalten der Haupt-Stromzufuhr leuchtet das Reglerdisplay auf und die Servicedaten werden eingelesen. Erst wenn die Daten vollständig eingelesen sind, ist die Anlage betriebsbereit.



Die Fernbedienung besteht aus einem Touch Screen – die Anlage wird durchs Berühren der Symbole auf dem Bildschirm bedient.

Hauptbildschirm Beschreibung

Ein-/Ausschalten des Schleiers (nur in den Stand-by-Modus)

Manueller Start von DOOR-Modus

Timer

Sperren der Bedienung mit einem Passwort, wenn der Regler nicht gesperrt ist und MENU USER LOCK gewählt wurde

Ein-/Ausschalten von konkreten Slave Schleiern

Einstellung der Lüftungsleistung (für geschlossene Tür)

Einstellung der gewünschten Temperatur (für geschlossene Tür)

Detaillierte Informationen über den Lüftungsstatus

Einstellung der Anlage

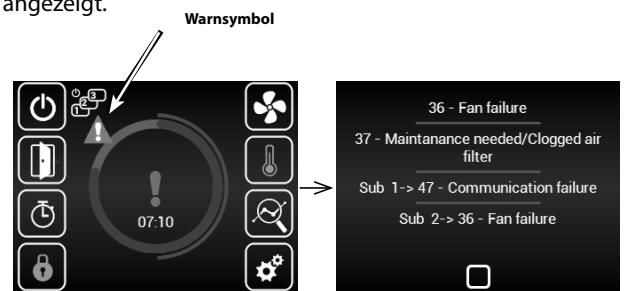
Die Anzeige der aktuellen Temperatur, Lüftungsleistung, Heizstufe, aktuelle Uhrzeit und Lüftungsmodus

Einzelne Menüs sind in dieser Anleitung weiter unten beschrieben.

- Seite 13
- Seite 14
- Seite 17

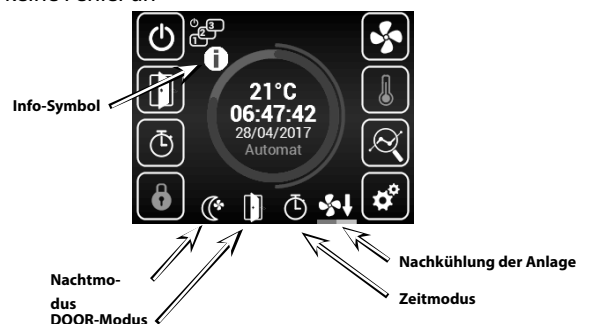
Warnsymbole

Diese Zeichen zeigen ein Fehler an, mit einem Klicken auf das Warnsymbol wird ein Bildschirm mit jeweiligen Fehlermeldungen angezeigt.



Info-Symbole

Diese Zeichen informieren lediglich über den Zustand und zeigen keine Fehler an



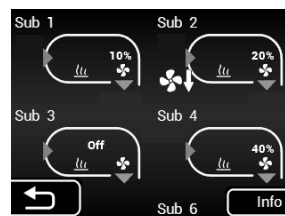
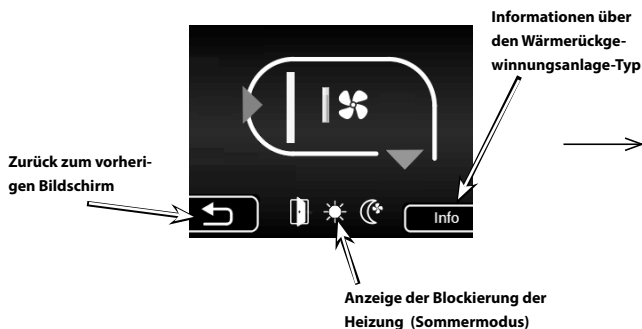
4. BEDIENUNG



Aktueller Zustand

Dieser Bildschirm zeigt den aktuellen Schleier-Zustand:

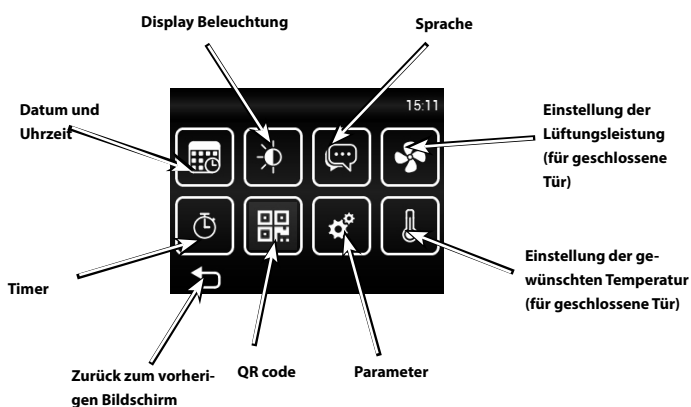
- Aktuell eingestellte Lüftungsleistung (schrittweise oder %), Info-Symbole
- Voreingestellte Wärmerleistung (falls vorhanden)



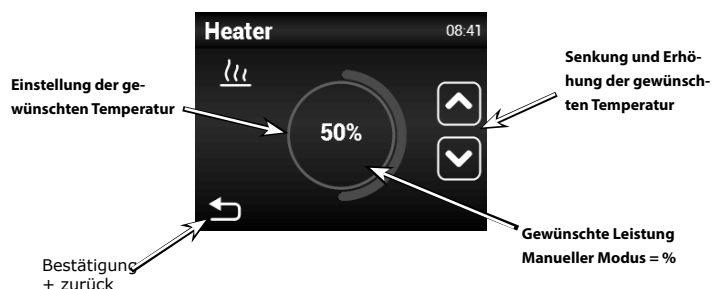
Die Einstellungen finden Sie in dieser Anleitung weiter unten im Menü „SUBUNITS“



Menü Einstellungen



Einstellung der gewünschten Temperatur für geschlossene Tür



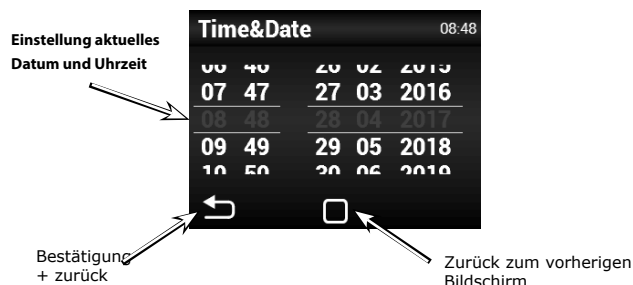
Wenn die Heizung durch den Sommermodus (MENU - SUMMER HEATING) blockiert wird, wird hier das Symbol „Sonne“ angezeigt, ohne die Möglichkeit die Leistung einzustellen.



Maximale Lüftungsleistung für geschlossene Tür



Datum und Uhrzeit Einstellung



4. BEDIENUNG



Timer

Die Anlage schaltet nach dem Ablauf des Zeitintervalls in den Standby Modus, wenn nichts Anderes eingestellt wurde.

Wochenmodus

Wenn Sie den jeweiligen Tag antippen, können Sie verschiedene Lüftungsmodi einstellen

Taste fürs Übertragen des Tagesplans auf andere Tage

Jahresmodus

Durch Berühren kann ein neuer Zeitmodus hinzugefügt werden



Sprache

5 Sprachversionen der Benutzeroberfläche einstellbar



Einstellung Display-Beleuchtung

4. BEDIENUNG



SERVICE-MENÜ

Bitte verwenden Sie den Code 1616, um ins Service-Menü zu gelangen.



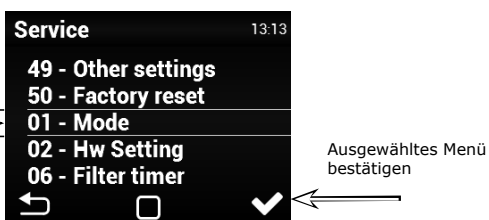
Löschen/zurück

Auswahl Menü

1616



Das Menü wird durch Scrollen der Seite in die mittige Position und Klicken auf das Häkchen ausgewählt

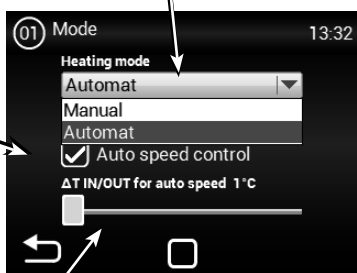


Ausgewähltes Menü bestätigen

MENÜ - MODE

Modusauswahl MANUAL/AUTOMAT

Aktivierung / Deaktivierung der automatischen Geschwindigkeitsregelung.



Einstellen der Differenz zwischen Außen- und Innentemperatur.



Wenn Sie AUTO oder MANUAL einstellen, können bestimmte Elemente im Servicemenü deaktiviert / aktiviert werden

Handbuch: arbeitet entsprechend der eingestellten Heiz- / Lüftungsleistung

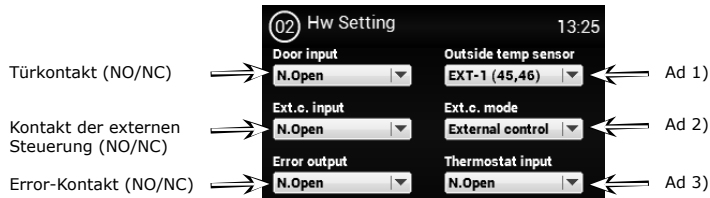
Automat: Es heizt sich automatisch auf und versucht, die gewünschte Temperatur am ausgewählten Sensor zu erreichen. Der Lüfter arbeitet mit der eingestellten Leistung, wenn der Modus (Automatische Geschwindigkeitsregelung) nicht ausgewählt ist

Automatische Geschwindigkeitsregelung: Reguliert die Lüfterleistung automatisch anhand der Temperaturdifferenz

MENÜ - HW SETTING



In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen der einzelnen Ein- und Auslässe der Regler vornehmen.



Ad 1) - Aktivierung / Einstellung von Außentemperatur-Sensor -
None - Bei der COMFORT Regulierung kann diese nicht verändert werden.

Ad 2) - Einstellungen externer Kontakt Input Mögliche Einstellungen:
None - nicht aktiv
External control - externes Ein- / Ausschalten der Anlage

Ad 3) - Thermostat (NO/NC)

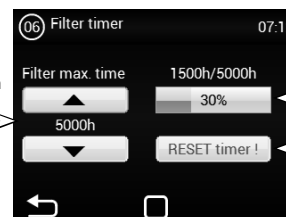
MENÜ - FILTER TIMER



Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Zeitdauer (lt. Motoruhr), nach der ein Filteraustausch empfohlen wird, bzw. die Funktion Timer-Zurücksetzen nach einem Filteraustausch

Einstellung der gewünschten Zeitdauer, nach der die Meldung auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird

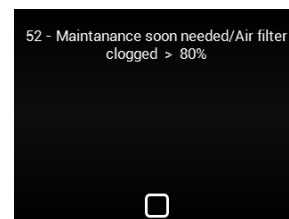
1000h ~ 5000h



Aktueller Timer Zustand

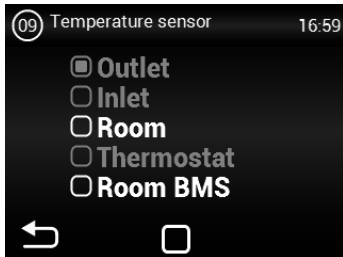
RESET Taste (wird nach einem Filteraustausch betätigt)

Beispiel der Zustandsanzeige vom verstopften Filter auf dem Hauptbildschirm



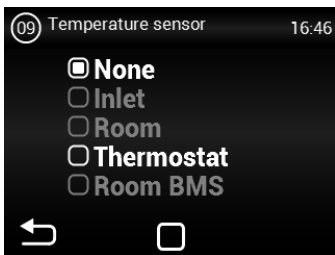
MENU - TEMPERATURE SENSOR

Nur im Auto-Modus verfügbar.
 In diesem Menü können Sie den Temperatursensor auswählen, der für die primäre Temperaturregelung verwendet werden soll



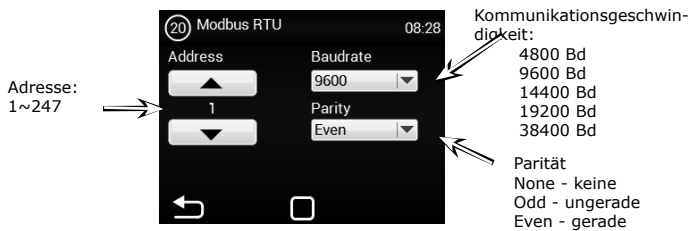
Mögliche Einstellungen:
None - Keine
Room - Raumtemperatursensor
Room BMS - BMS-System Sensor

Nur im manuellen Modus verfügbar.



MENU - MODBUS RTU

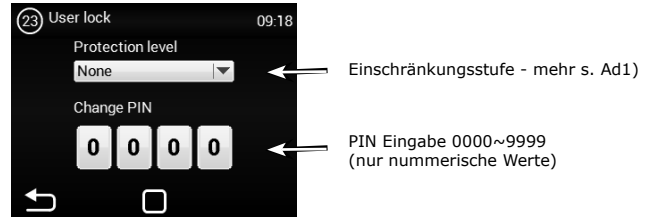
Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Kommunikationsparameter für den Modbus RTU



! Fehlerhafte Einstellung kann zur Verhinderung der Kommunikation mit dem Regler führen.

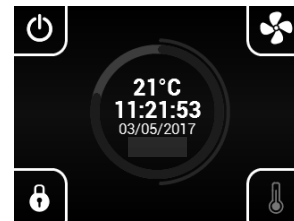
MENU - USER LOCK

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Einschränkungen der Regler-Bedienung mittels eines Bedientafel in mehreren Stufen



Mögliche Einstellungen:

None - Die Einschränkung ist nicht aktiv
On/Off - Nur die Optionen Ein-/Ausschalten und Info-Menü sind vom Hauptbildschirm aus verfügbar
On/Off, Temp, Flow - Ohne Passwort sind folgende Punkte verfügbar: Ein-/Ausschalten, Info-Menü, Temperatureinstellung, Luftströmung-Einstellung
Full - Lediglich das Info-Menü ist ohne Passwort verfügbar
User mode - Spezieller Benutzermodus s. Abb. unten



MENU - SUMMER HEATING

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung des Sommerbetriebs für die Sommermonate. Als Default ist der Wintermodus voreinstellt. Die Aktivierung dieser Funktion ermöglicht auch im Sommer zu heizen.



29 - NIGHT REDUCTION

In diesem MENÜ können Sie die Nachtabsenktemperatur einstellen, wenn die Tür geschlossen ist.

Startzeit einstellen für reduzierte Temperatur

Einstellen der Zeit für das Ende der reduzierten Temperatur.

Ofset -5°C

Enable

Schalten Sie die Funktion ein

Einstellung reduziert Temperaturbereich -1 ~ -5 °C

In diesem Menü kann eine Temperaturreduzierung von bis zu fünf Grad eingestellt werden zur eingestellten Zeit gegen die eingestellte (gewünschte) Temperatur.

MENU - DOOR CONTACT

In diesem MENÜ kann das Verhalten des Reglers entsprechend dem Türkontakt eingestellt werden

Ein- / Ausschalten der Funktion

Modus: Fixed Selflearning Menüautomat

Door contact enable

Door mode

Fixed

Fixed mode setting

Feste Moduseinstellung

Lüfterleistung bei geöffneter Tür

Gewünschte Temperatur bei geöffneter Tür

Flow open door 100%

Temperature open door 22°C

Overrun mode

time interval

disable

time interval

temperature

Setting

Verzögerungsmodus: Keine, zur eingestellten Zeit oder nach Erreichen der Temperatur.

Zeitintervall

Time on minimal speed 250s

Time on maximal speed 10s

Die Betriebszeit der Blende auf die minimale Motordrehzahl von der geschlossenen Tür.

Die Betriebszeit der Blende auf die maximale Motordrehzahl von der geschlossenen Tür.

Lüfterleistung bei geöffneter Tür.

Temperatur

Flow open door 80%

Temperature open door 21°C

Overrun mode

temperature

Setting

Die Temperatur, die der Vorhang bei geöffneter Tür zu erreichen versucht.

Room

Outlet

Inlet

Room

Thermostat

Room BMS

Room

temperature 25°C

In diesem Menü können Sie einstellen, welcher Sensor aktiv sein soll und welche Temperatur der Behang nach dem Schließen der Tür erreichen soll, um den Wärmeverlust auszugleichen. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, wechselt die Blende in den ausgewählten automatischen / manuellen Modus.

Funkce Selflearning

Door Contact

Door contact enable

Door mode

Selflearning

Fixed

Selflearning

Selflearning - ist nur im Automatikmodus und in der aktiven Funktion verfügbar (Automatische Geschwindigkeitsregelung) optimiert die Zeit, in der der Luftschleier in Betrieb ist, auch wenn der Wirbel geschlossen ist.

Muss eingestellt werden, um Selflearnig zu aktivieren.

Mode

Heating mode

Automat

Auto speed control

ΔT IN/OUT for auto speed 1°C

31 - WATER ANTIFREEZE

Dieses MENÜ ist nur für Geräte mit einem Wasseraustauscher verfügbar

Einstellen der Temperatur zum Aktivieren des Wärmetauscherschutzes.

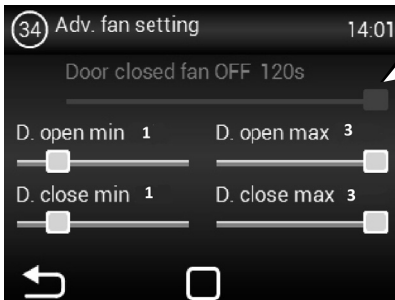


Über das Menü wird der Schutz des Wasseraustauschers festgelegt. Wenn diese Funktion nicht ausgewählt ist, wird der Wasserwärmetauscherschutz nicht aktiviert.

MENU - Adv. fan setting

Das MENÜ zum Einstellen der Gebläse beim Schließen und Öffnen von Türen. Es ermöglicht erweiterte Einstellungen der Gebläsesteuerung.

Die Zeit, für die das Gebläse ab dem Erreichen der gewünschten Temperatur + 0,3 ° C am RAUM-Sensor im geschlossenen Türmodus betriebsbereit ist. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Raumregelungssensor ausgewählt ist (1616 / Temperatursensor).



Einstellen der Gebläseleistungsgrenzen für offene Türen. Minimal Maximal

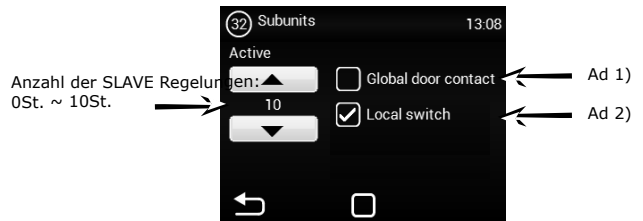
Einstellen der Gebläseleistungsgrenzen Grenzen für verschlossene Türen. Minimal Maximal



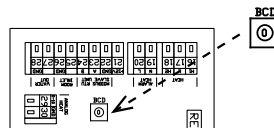
Die festgelegten Leistungsgrenzen des Gebläses beschränken den Umfang der Gebläsesteuerung für offene und geschlossene Türen. Diese Einschränkung gilt für die manuelle und automatische Steuerung der Gebläseleistung. Das Überschreiten von Grenzwerten in einer Gebläseleistungseinstellung wird signalisiert, wenn das Einstellelement bei Textüberschreitung rot wird.

MENU - SUBUNITS

In diesem Menü werden die Einstellungen weiterer IC-S Regler durchgeführt, die als „SLAVE“ angeschlossen sind



Slave-Adresse Parameter:



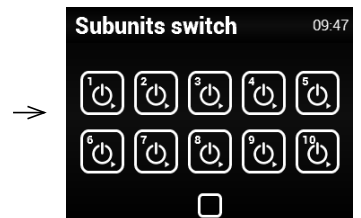
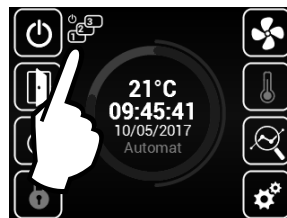
ADRESSE	DIE SLAVE-EINHEIT	ADRESSE	DIE SLAVE-EINHEIT
1	1	6	6
2	2	7	7
3	3	8	8
4	4	9	9
5	5	A	10

Ad 1) – Die Möglichkeit, einen Türkontakt als Hauptkontakt zu bestimmen und dessen Zustand wird an die SLAVE Regler übermittelt. Dadurch ist es nicht mehr erforderlich, den Türkontakt in jede Regelung anzuschließen, falls dies gewünscht wird.

- Funktion nicht erlaubt = der Türkontakt von MASTER wird nicht an die SLAVE Regelungen übermittelt
- Funktion erlaubt = der Türkontakt von MASTER wird an die SLAVE Regelungen übermittelt

Ad 2) – Möglichkeit auf dem Hauptbildschirm ein Symbol zu aktivieren, mit dem man die einzelnen SLAVE Regler aus-/ und einschalten kann. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, werden jedes Mal alle SLAVE Regler auf einmal aus-/ und eingeschaltet.

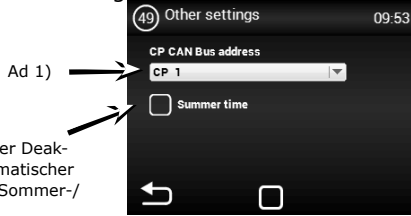
- Funktion nicht erlaubt = Globales Ein-/Ausschalten der SLAVE Regler wird durchgeführt
- Funktion erlaubt = Vom Hauptbildschirm aus können die einzelnen SLAVE Regler gewählt werden, die ein-/ und ausgeschaltet werden können



4. BEDIENUNG

MENU - OTHER SETTINGS

In diesem Menü werden die Einstellungen sonstiger Parameter durchgeführt



Ad 1)

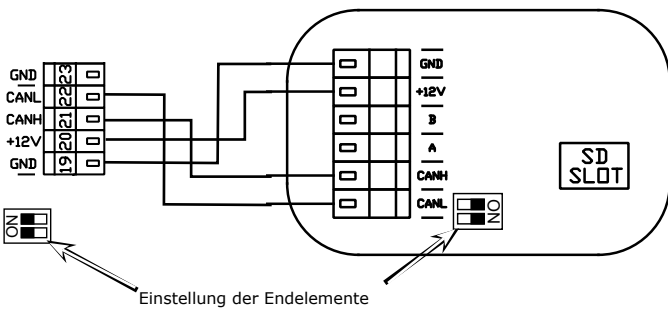
Aktivierung oder Deaktivierung automatischer Änderung der Sommer-/Winterzeit

Ad 1) - die Möglichkeit, die CAN Adresse für die Bedieneinheit so einzustellen, dass der Anschluss von bis zu 2 Bedientafeln zu der MASTER Regelung möglich wird.
 Einstellungen: CP 1 = der Bedieneinheit ist die Adresse 1 zugeordnet
 CP 2 = der Bedieneinheit ist die Adresse 2 zugeordnet

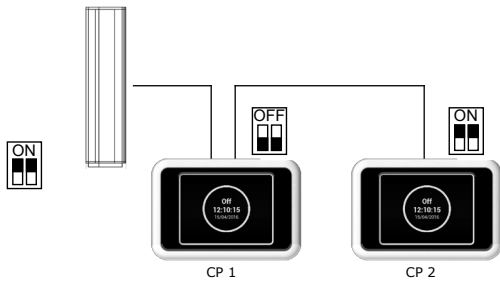
ACHTUNG!

Jede Bedieneinheit muss über eigene Adresse verfügen. Falls dies nicht beachtet wird, kann es zur fehlerhaften Reglerfunktionen kommen.

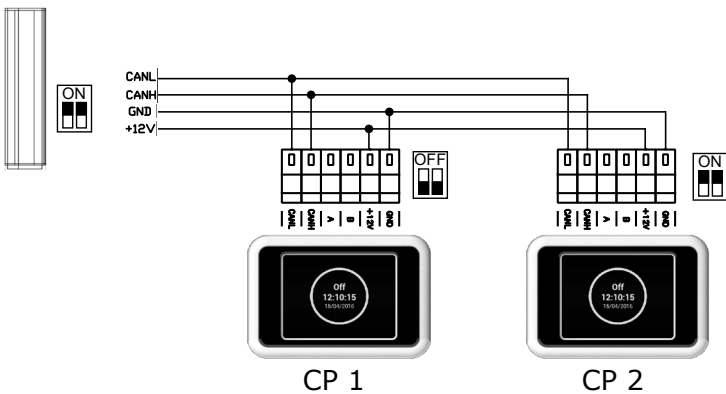
Beim Anschluss von mehreren Bedieneinheiten müssen Endelemente eingestellt werden. Diese befinden sich auf der Haupt-Elektronikplatine und im Regler:



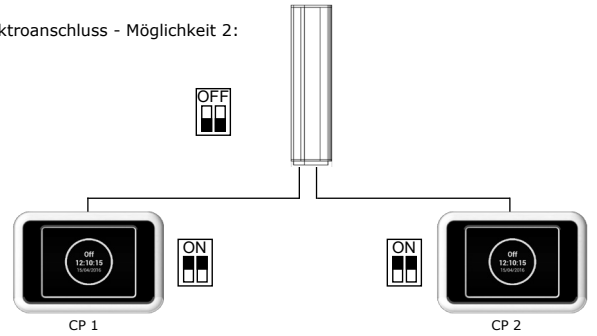
Beispiel Anschluss von mehreren Reglern - Möglichkeit 1:



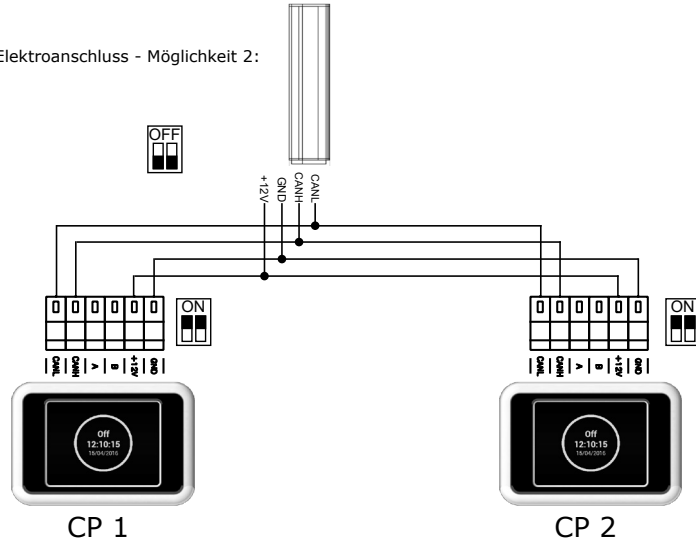
Elektroanschluss - Möglichkeit 1:



Elektroanschluss - Möglichkeit 2:



Elektroanschluss - Möglichkeit 2:



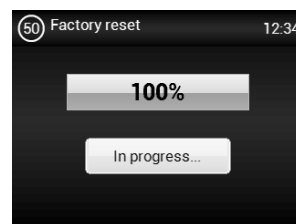
MENU - FACTORY RESET


Dieses Menü Einstellung Regler in die Werkseinstellungen zurücksetzen



ACHTUNG!

Durch Betätigen des „FACTORY RESET“ Buttons setzen Sie die Werte im Menü 1616 zurück



 Es wird empfohlen nach diesem Vorgang die Haupt-Stromversorgung des Reglers aus- und einzuschalten

5. STÖRUNGSZUSTÄNDE

5.1 STÖRUNGSZUSTÄNDE

Vor jeglichem Eingriff in den Luftschleier muss die Hauptstromzufuhr abgeschaltet werden. Falls Sie bei den einzelnen Schritten unsicher sind, beginnen Sie keinerlei Reparaturen und rufen Sie den Kundendienst an!!!

Fehlerbeschreibung	Problem der Anlage	Wahrscheinliches Problem	Lösung
44 - Fehler Ventilator	Die Anlage funktioniert nicht	Überhitzter Ventilator oder Beschädigung eines Wärmekontakts des Zuluftventilators	Finden Sie die Ursache für die Motorüberhitzung heraus (fehlerhaftes Lager, mechanischer Fehler, Kurzschluss etc.). Tauschen Sie gegebenenfalls den Motor aus.
45 - Wartung erforderlich/verstopfter Filter	Die Anlage funktioniert nicht	Filter oder voreingestellter Zeitpunkt für den Austausch wurde erreicht	Tauschen Sie den Filter aus. Führen Sie nach dem Austausch RESET im Menü 1616 - FILTER TIMER durch
46 - Störung des Erhitzers	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler Erhitzer	Überprüfen Sie den Erhitzer und den Zustand des Sicherheitsthermostats. Ist ordnungsgemäße Kühlung des Erhitzers sichergestellt? Überprüfen Sie die Motoren.
65 - Kommunikationsfehler	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler in der Kommunikation	Überprüfen Sie das Kommunikationskabel auf ordnungsgemäßen Anschluss und eventuelle Beschädigungen. Bitte beachten Sie das Anschlussschema und vermeiden Sie Gegebenheiten, die die Kommunikation stören könnten (verlegte Kabel in der Nähe von Hochspannungsanlagen und -leitungen, andere Umstände vor Ort, die eine Übertragungsstörung verursachen)
Die Anlage läuft nicht	Die Anlage funktioniert nicht	Unterbrochene Stromzufuhr	Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr nicht unterbrochen ist
		Durchtrennte Sicherung	Überprüfen Sie die am Regulierungsmodul angebrachte Sicherung
Die Heizung schaltet sich von selbst aus	Die Anlage funktioniert zwar, aber heizt nicht	Der Erwärmer wird überhitzt	Der elektrischer Erwärmer wird wegen unzureichender Luftströmung überhitzt. Überprüfen Sie, ob die Ventilatoren auf volle Leistung laufen und ob die Luftzufuhr in die Anlage nicht beeinträchtigt ist.

 **ACHTUNG!**

Vor jeglichem Eingriff ins Innere des Luftschleiers muss die Haupt-Stromzufuhr ausgeschaltet werden. Der Luftschleier muss abkühlen!

6. WARTUNG

6.1 REINIGUNG



- Die Verwendung von Druckluft, Chemikalien, Lösungsmitteln oder Wasser ist für die Reinigung untersagt.
- Reinigen Sie mit einem feinen Handfeger oder Staubsauger die Einsaug-Abdeckung und das Innere des Luftschleiers.
- S. die Montageanleitung des Schleiers ESSENSSE NEO

7. KUNDENDIENST

7.1 WENN SIE DEN FEHLER NICHT SELBST BESEITIGEN KÖNNEN

Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder den exklusiven Vertriebspartner der 2VV, wenn es Ihnen nicht gelungen ist, das Problem zu lösen. Der Kundendienst wird während der Gewährleistung und nach ihrem Ablauf vom Lieferanten oder einem der autorisierten Kundendienst-Partnerunternehmen durchgeführt. Eine Liste mit den Kundendienst-Partnerunternehmen steht Ihnen bei Ihrem Lieferanten zur Verfügung.

Bitte halten Sie für den Lieferanten oder den Kundendienst folgende Informationen bereit:

- **Typenbezeichnung des Luftschleiers,**
- **verwendetes Zubehör,**
- **Ort der Aufstellung,**
- **Seriennummer,**
- **die Bedignungen der Aufstellung (auch elektrische),**
- **die bisherige Laufzeit,**
- **detaillierte Fehlerbeschreibung.**

7.2 ENDE DER PRODUKTLEBENSDAUER – ENTSORGUNG

Bevor Sie das Produkt entsorgen, machen Sie es untauglich. Auch alte Produkte enthalten Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Bitte bringen Sie diese zum Wertstoffhof. Es ist besser, das Produkt in einer dafür spezialisierter Stelle entsorgen zu lassen und dadurch eine weitere Nutzung der wiederverwertbaren Materialien zu ermöglichen. Die nicht-verwertbaren Teile des Produktes geben Sie auf eine Großdeponie.



Bei der Materialentsorgung müssen nationale Vorschriften zur Abfallbeseitigung beachtet werden.

8. FAZIT

8. FAZIT

Bei Unklarheiten und Zweifeln können Sie sich gerne an unseren Service oder unseren technischen Kundendienst wenden.

KONTAKT

Adresse:

2VV, s.r.o.,
Fáblovka 568,
533 52 Pardubice,
Česká republika

Internet :

<http://www.2vv.cz/>

